

30 neue eidg. dipl. Web Project Manager

In der Schweiz gibt es seit kurzem insgesamt 30 neue diplomierte Web Project Manager. In einer würdigen Feier im geschichtsträchtigen Restaurant «Zum Äusseren Stand» in Bern konnten 12 WPM-Diplome an Absolventen aus der Westschweiz und 18 an Absolventen aus der Deutschschweiz überreicht werden. Claudio Dionisio

Die 30 WPM-Diplomierten, ihre Familienangehörigen, Vertreter der Schulleitung sowie einige Dozenten und ein origineller Tonkünstler fanden sich zu dieser Diplomfeier ein. In seiner Laudatio würdigte Prof. Dr. Hans Vettiger, Präsident der WPM-Prüfungskommission, die gute Qualität der diesjährigen Diplomarbeiten und das grosse Engagement, das ein solcher berufsbegleitender Lehrgang mit sich bringt. In seiner Rede schlug er einen synaptischen Bogen über die unterschiedlichen Phasen der WPM-Ausbildung sowie die historischen Phasen des Internets: Von den frühen statischen Websites hin zu mobilen und sozialen Medien in Analogie zum lebenslangen Lernen und der Notwendigkeit von innovativen Unternehmen. Gerade im Webumfeld seien daher Profis gesucht, so Vettiger, die in Prozessen denken und handeln können, und Kompetenzen im Management und in der digitalen Projektarbeit mitbringen. Der anwendungsorientierte Lehrgang «Web Project Manager» vermittele diese Anforderungen in hohem Masse.

Echte Webprofis

Alle Absolventen waren schon vor der Ausbildung im Webumfeld tätig, sei es in der Beratung, als Webmaster oder Webpublisher, als Onlinemarketing-Spezialistin oder ECM-Projektleiter. Mit der WPM-Ausbildung wurden die Kompetenzen erheblich erweitert und die Karrierechancen signifikant verbessert.

Insgesamt sind es nun über 170 Web Project Manager, die in den letzten elf Jahren dieses begehrte Schweizer Diplom erhalten haben. Auch die jüngsten Absolventen wurden in drei Semestern am Sawi in Zürich oder in Lausanne unterrichtet und auf ihre jeweiligen Diplomprojekte vorbereitet.

Der Lehrgang «eidg. dipl. Web Project Manager»

Der WPM-Lehrgang, der besonders auf die Entwicklung der Management- und Web-Generalistenkompetenz ausgerichtet ist, bildet professionelle Spezialistinnen und Spezialisten an den Schnittstellen Informatik, E-Business, Betriebswirtschaft und Organisa-



16 der frischgekrönten WPM-Diplomierten aus der Deutschschweiz

tion aus. Der Lehrgang dauert drei Semester und besteht aus acht Modulen:

Modul 1: Projektmanagement

Modul 2: Management und Führung

Modul 3: Business-Casing/BWL

Modul 4: Informations- und Kommunikationstechnologie

Modul 5: E-Business und Marketing

Modul 6: Design, Content- und Wissensmanagement

Modul 7: Ethik, Recht und berufliches Selbstverständnis

Der Lehrgang wird mit einer Diplomarbeit abgeschlossen. Für das WPM-Diplom ist organisatorisch die Simsa (Swiss Internet Industry Association) zuständig. Sowohl in der Deutsch- wie in der Westschweiz wird der Kurs vom Sawi (Schweizerisches Ausbildungszentrum für Marketing, Werbung und Kommunikation) durchgeführt. Zum Dozentenstab gehören vor allem erfahrene Praktiker von Firmen wie Crealogix, Future-

com, Namics, Nektoon, Swisscom, Zeix etc., aber auch Professoren und weitere Fachexperten. <

KURSDATEN

Der nächste Kurs «eidg. dipl. Web Project Manager» am SAWI in Zürich/Stettbach beginnt am Freitag, 9. März 2012. Die nächsten Infoabende, an denen der WPM-Kurs vorgestellt wird, finden an folgenden Tagen statt:
 20. Oktober 2011, 18.00 Uhr
 24. November 2011, 19.00 Uhr
 8. Dezember 2011, 18.00 Uhr
 26. Januar 2012, 19.00 Uhr
 Ort: Sawi | Stettbachstrasse 6 |
 8600 Dübendorf | Tel. 044 802 25 00
 Anmeldung zu einem unverbindlichen Infoabend:
www.sawi.com/de/naechste-infoabende

DIE 18 ERFOLGREICHEN EIDG. DIPL. WEB PROJECT MANAGER AUS DER DEUTSCHSCHWEIZ:

Ilona Baier (Gartenmann Software AG, neu: Helsana), Steve Beyeler (Raptus AG), Roger Bühler (Amt für Informatik und Organisation des Kantons Bern), Marlon Chng (Ricardo.ch), Massimo Galati (Adecco HR AG), Simon Griesser (Modulpark AG), Steffen Gudis (New Impact AG), Michel Köck (Migros-Genossenschafts-Bund), André Lehmann (Helsana Versicherungen AG), Stefan Lienhard (Privatklinikgruppe Hirslanden), Hans Peter Moor (UBS AG), Irfan Öztürk (Generali Versicherung), Mark Rawyler (Bank Coop), Alex Stillhard (Metro Media GmbH), Karin Stirnimann (SVA St. Gallen), Andrea Vital (Migros-Genossenschafts-Bund), Dominic von Moos (Axpo Holding AG), Andrea-Emanuel Wirth (Tourismus Organisation Interlaken).